



Brüder-Grimm-Schule
Gemeinschaftsgrundschule
der Stadt Telgte



Liebe Eltern,

Telgte, 23.03.20

aufgrund der weiterhin steigenden Infektionszahlen sind die Möglichkeiten für eine Not-Betreuung in den Schulen während der Zeit der Schulschließungen von der Landesregierung NRW erweitert worden.

Zur Erläuterung hier ein Auszug aus der entsprechenden Schulmail:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

Ab dem 23.März 2020 wird die bestehende Regelung erweitert: Einen Anspruch auf Notbetreuung haben alle Beschäftigten unabhängig von der Beschäftigung des Partners oder der Partnerin, die in kritischen Infrastrukturen beschäftigt sind, dort unabkömmlich sind und eine Betreuung im privaten Umfeld nicht gewährleisten können.

Link zum

Formular: <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/Antrag-auf-Betreuung-eines-Kindes-waehrend-des-Ruhens-des-Unterrichts.pdf>

Ebenfalls ab dem 23. März 2020 bis einschließlich 19. April 2020 wird ebenfalls der zeitliche Umfang der Notbetreuung ausgeweitet. Ab dann steht die Notbetreuung bei Bedarf an allen Tagen der Woche, also auch samstags und sonntags, und in den Osterferien grundsätzlich mit Ausnahme von Karfreitag bis Ostermontag zur Verfügung.

Die Änderungen können Sie auch auf der Seite des Ministeriums einsehen.

Nehmen Sie die Notbetreuung bitte nur in Anspruch, wenn andere Lösungen ausgeschlossen sind. So tragen alle dazu bei, die sozialen Kontakte möglichst gering zu halten. Das Kollegium und das OGS Team werden – falls notwendig – die Betreuung gewährleisten.

Falls Sie einen Bedarf für eine Not-Betreuung an unserer Schule anmelden müssen, kontaktieren Sie uns bitte schnellstmöglich per E-Mail (sekretariat-bgs@telgte.org) oder rufen Sie uns zu den aktuell gültigen Sekretariatszeiten montags und mittwochs zwischen 8 und 10 Uhr an. Geben Sie bitte die notwendigen Tage und Zeiten des Betreuungsbedarfs an.

Wir vertrauen darauf, dass alle Kinder, die an einer Not-Betreuungsgruppe teilnehmen, auch in ihrem häuslichen Umfeld nur die allernötigsten Sozialkontakte haben, um das Risiko für alle (Kinder und Kollegen) so gering wie möglich zu halten.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Sabine Senkbeil

